



FLORIAN

INFORMATION DER FF LAXENBURG

2020

150 Jahre

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LAXENBURG

SEIT 1870

FEUERWEHRCHRONIK
150 JAHRE FREIWILLIGE
FEUERWEHR LAXENBURG

JETZT MIT
GUTSCHEIN!
MEHR AUF
SEITE 24



Brand am Dach
einer Lagerhalle **SEITE 14**



Die Feuerwehr-
jugend 2020 **SEITE 20**

VORSCHAU 2021



Florianimesse

im Feuerwehrhaus

Sonntag, **2. Mai 2021***

- Kranzniederlegung mit Feldmesse
- Frühschoppen mit Blasmusik

*Abhängig von den gesetzlichen Vorgaben



Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

Florianifest

im Feuerwehrhaus

14. + 15. Mai 2021*

*Abhängig von den gesetzlichen Vorgaben



Die Mannschaft 2020 als Poster in der Heftmitte

SEITE 22



Anschaffung eines neuen Lastfahrzeuges

SEITE 32

INHALT

VORWORT	4
EINSATZLEISTUNGEN - STATISTIK	5
EINSÄTZE	6
VERANSTALTUNGEN	15
FEUERWEHRJUGEND	20
DIE MANNSCHAFT 2020	22
ÜBUNGEN	25
SCHULUNGEN	28
DIVERSES	29
MITGLIEDER	34
SPONSOREN	37

IMPRESSUM

„Florian 2020“ -
Mitteilungsblatt der
Freiwilligen Feuerwehr
Laxenburg

Auflage: 1.700 Stück.
Zur Verteilung an die
Laxenburger Haushalte
sowie an Freunde und
Förderer der FF Laxenburg.

Für den Inhalt
verantwortlich: Fkdt. HBI
Emanuel Vermeer

Text: LM Christian Blei,
OV Andreas Schiffner,
FT Norbert Schiffner

Layout: OFM Roman Pürer
2361 Laxenburg, Herbert
Rauch-Gasse 2



VORWORT – FEUERWEHRKOMMANDANT EMANUEL VERMEER, HBI

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein sehr spezielles Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. In vielerlei Hinsicht haben sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg das Jubiläumsjahr vollkommen anders vorgestellt. Im heurigen Jahr feierte unsere Wehr ihr 150-jähriges Bestehen. Eine Vielzahl an großen Veranstaltungen war anlässlich dieses Jubiläums geplant. Doch die SARS-CoV-2 Pandemie machte die Durchführung unmöglich. Die beliebte Florianifeier und das Feuerwehrfest mussten gänzlich abgesagt werden. Der geplante Jubiläumsball im Schloss Laxenburg konnte ebenfalls nicht durchgeführt werden. Ein würdiger Festakt mit Ehrungen, Ansprachen und als Highlight die Präsentation unserer Feuerwehrchronik, konnte in verkleinerter Form glücklicherweise abgehalten werden. Dieser Abend im Schlosstheater wird allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben. Erstmals wurde die Feuerwehrchronik 150 Jahre FF Laxenburg der Öffentlichkeit präsentiert. Dieses 240 Seiten starke Druckwerk enthält zahlreiche Geschichten rund um das Feuerwehrwesen und eine Vielzahl an bisher unveröffentlichten Bildern unserer Gemeinde. Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden, welche sich der „Mammutaufgabe“, Bearbeitung der Feuerwehrchronik, gestellt haben!

Der zweimalige „Lockdown“ im heurigen Kalenderjahr hat auch auf unser abgearbeitetes Einsatzspektrum Auswirkungen gehabt. Generell waren im Berichtszeitraum weniger Einsätze, nämlich rund 150, als in den Jahren zuvor abzuarbeiten. Detailberichte zu den teils fordernden Einsatzleistungen, Übungen und weiteren durchgeführten Tätigkeiten im vergangenen Jahr, entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Seit 1870 finden sich Mitglieder, welche das Feuerwehrwesen in Laxenburg ehrenamtlich mitgestalten. Trotz modernster Technik ist eine Freiwillige Feuerwehr nur so gut wie ihre Mitglieder selbst. Im Team und kameradschaftlichen Miteinander haben wir uns der Aufgabe verschrieben, Mitmenschen in Not zu helfen. Unabhängig der beruflichen Qualifikation oder des gesellschaftlichen Standes. Vom Hilfsarbeiter bis zum Akademiker ist jede helfende Hand herzlich willkommen! Sollten auch Sie Lust zur ehrenamtlichen Mitarbeit haben, kontaktieren Sie uns! Wir treffen uns dienstags um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus!

Im Frühjahr konnte ein neues Einsatzfahrzeug in Dienst gestellt werden. Mit dem neuen LAST Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg können Einsatzanforderungen und Logistikaufgaben flexibel und rasch abgearbeitet werden. Das Einsatzfahrzeug der „zweiten Welle“ besticht durch seine Einfachheit, ist mit einer Ladebordwand samt geschlossener Ladefläche ausgestattet und dient beispielsweise zur Aufnahme von sperrigen Gütern oder Rollcontainern – Details entnehmen Sie bitte dem Artikel im Blattinneren!

Im Jänner 2021 endet die fünfjährige Funktionsperiode des gewählten Feuerwehrkommandos. Niederösterreichweit werden dann neue Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandantenstellvertreter gewählt. Ebenso endet die Funktion der Gruppen- und Zugskommandanten, sowie der eingeteilten Chargen. Diese Funktionsträger sind oftmals maßgeblich am Erfolg einer Freiwilligen Feuerwehr beteiligt. Vielen Dank für euer Engagement rund um das Feuerwehrwesen in Laxenburg!

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger, ortsansässige Unternehmer und Sponsoren! Als Feuerwehrkommandant möchte ich meinen Dank für die Unterstützung unserer Feuerwehr, sei es durch Ihre Spendenbereitschaft, den Besuch unserer Veranstaltungen oder die entgegengebrachte Wertschätzung der Freiwilligenarbeit, aussprechen. Vielen Dank für Ihr Interesse!

Hervorheben möchte ich die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unserem Herrn Bürgermeister, sowie den Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Laxenburg!

Respekt und Anerkennung gilt meinen Kameraden für die vielen geleisteten Arbeitsstunden, zu jeder Tages- und Nachtzeit, sowie bei jeder Witterung. Ein besonderes Dankeschön den Angehörigen und Familien der Feuerwehrmitglieder, denn ohne Ihr Verständnis und die oft aktive Mithilfe, wäre manche Aufgabe im Feuerwehrdienst schwer zu bewältigen.

Mit den besten Wünschen für 2021 verbleibe ich mit Gut Wehr!

Emanuel Vermeer, HBI

Emanuel Vermeer, HBI
Feuerwehrkommandant

Einsatzleistungen - Statistik



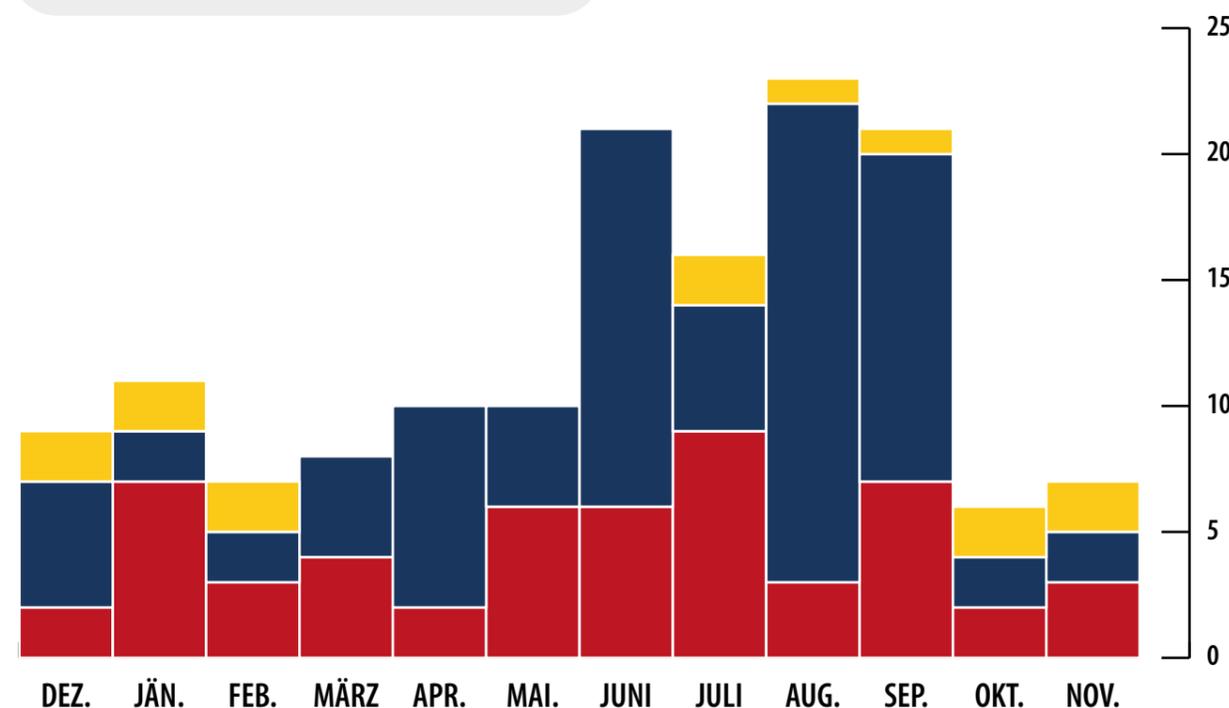
149
EINSÄTZE GESAMT

im Berichtszeitraum
Dezember 2019 - November 2020

81 (54%)
TECHNISCHE EINSÄTZE

54 (36%)
BRANDEINSÄTZE

14 (10%)
BRANDSICHERHEITSDIENSTE



Einsätze

VERKEHRSUNFALL IM KREISVERKEHR

Am 18. Dezember 2019 wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg um 18:45 Uhr zu einer Fahrzeugbergung zum Kreisverkehr Biedermansdorf - Laxenburg alarmiert. Da die Einsatzstelle bereits im Gemeindegebiet von Biedermansdorf lag, wurde der Einsatz erst nach Rücksprache mit dem örtlich zuständigen Feuerwehrkommandanten durchgeführt. Zwei PKW kamen nach einem Verkehrsunfall verkehrsbehindernd im Kreisverkehr zum Stillstand. Nach der Erstversorgung eines leichtverletzten Lenkers durch den anwesenden Rettungsdienst, konnte mit der Bergung der Unfallfahrzeuge begonnen werden. Die beiden Fahrzeuge wurden mittels Abschleppstange-PKW und Abschleppachse von der Einsatzstelle entfernt und bei der Polizeiinspektion Laxenburg gesichert abgestellt. Die Reinigung der Fahrbahn wurde durch die nachalarmierte Straßenmeisterei durchgeführt.



LKW UNFALL - ZWEI PERSONEN IM FÜHRERHAUS EINGESCHLOSSEN



Die Freiwilligen Feuerwehren Biedermansdorf und Laxenburg wurden in den Abendstunden des 29. Dezember 2019 zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen auf die L154 nach Biedermansdorf alarmiert. Ein Sattelschlepper kam von der Fahrbahn ab, stürzte über eine Böschung und blieb seitlich im Feld liegen. Beim Eintreffen der Feuerwehr befanden sich noch zwei Personen mit Verletzungen unbestimmten Grades im Führerhaus des

LKW. Nach Aufbau des Brandschutzes und Ausleuchten der Unfallstelle wurden der Lenker und seine Beifahrerin von der Feuerwehr aus ihrer Zwangslage befreit und zur weiteren Versorgung dem Rettungsdienst übergeben. Die Bergung des Sattelschleppers wurde von der örtlich zuständigen Feuerwehr Biedermansdorf mit Hilfe des Kranfahrzeuges des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes, stationiert bei der Feuerwehr Mödling, durchgeführt.

KLEINBRAND IN DER SILVESTERNACHT

Das Jahr 2020 war erst wenige Stunden alt, als wir von der Bezirksalarmzentrale zu einem Mistkübelbrand alarmiert wurden. Im Bereich einer Müllinsel wurde eine brennende Feuerwerksbatterie vorgefunden. Mittels Schnellangriffseinrichtung des Hilfeleistungsfahrzeuges konnte der Kleinbrand rasch abgelöscht werden.



FAHRZEUGBRAND - SÜDAUTOBAHN





Am 25. Jänner 2020 um 1:52 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu einem Fahrzeugbrand auf die A2 Fahrtrichtung Wien alarmiert. Beim Eintreffen der FF Laxenburg auf der Autobahn, stand der Motor und Fahrgastraum eines BMW X5 bereits in Vollbrand. Die vier Fahrzeuginsassen konnten das Fahrzeug rechtzeitig verlassen und blieben unverletzt. Mit der Schnellangriffseinrichtung des Hilfeleistungsfahrzeuges konnte der Brand von einem Atemschutztrupp rasch unter Kontrolle gebracht und schließlich gelöscht werden. Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf wurde für den Abtransport des ausgebrannten PKW nachalarmiert. Die Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf standen mit 21 Mitgliedern und vier Fahrzeugen 90 Minuten im Einsatz.

BERGEN VON DIEBESGUT

Die Polizeiinspektion Laxenburg forderte unsere Unterstützung bei der Bergung eines Tresors aus dem Wiener Neustädter Kanal an.



LKW BERGUNG



Zu einer LKW-Bergung wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg am 3. Februar 2020 in das Industriezentrum NÖ-Süd alarmiert. Ein Lenker blieb mit seinem Sattel-

zug, beladen mit 17 Tonnen Metallschrott, bei einem Wendemanöver im vom Regen aufgeweichten Erdreich stecken. Nach dem Anschlagen einer Lastkette am Sattel-

aufleger wurde das Schwerfahrzeug mit der Seilwinde des Hilfeleistungsfahrzeuges wieder zurück auf die befestigte Fahrbahn gezogen. Der Lenker des Sattelzuges konnte daraufhin seine Fahrt fortsetzen. Noch während der Bergungsarbeiten wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg von der Bezirksalarmzentrale Mödling per

Funk über einen weiteren Einsatz informiert. In der Wiener Straße wurde durch den herrschenden Sturm eine Lichtkuppel aus der Verankerung gerissen und drohte abzustürzen. Dieser Sturmeinsatz wurde von der Besatzung des Tanklöschfahrzeuges angefahren und rasch abgearbeitet.

FLURBRAND

Zu einem Flurbrand wurden wir am 27. Februar 2020 auf die Münchendorferstraße alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr am Einsatzort hatten vorbeifahrende Autofahrer bereits Löschmaßnahmen durchgeführt. Mit der Schnellangriffseinrichtung des Hilfeleistungsfahrzeuges wurde die in Brand geratene Wiesenfläche rasch gelöscht. Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg stand mit zwei Tanklöschfahrzeugen eine halbe Stunde im Einsatz.



TRAKTORBERGUNG

Zu einer Traktorbergung wurden wir am 28. April 2020 auf die L154, Höhe Campingplatz, alarmiert. Durch einen technischen Defekt verlor ein Traktor seinen Anhänger und kam im Kreuzungsbereich verkehrsbehindernd zum Stehen. Mittels Ladekrans eines weiteren Traktors,

konnte der Anhänger wieder angekuppelt werden. Mit dem Hilfeleistungsfahrzeug wurde das fahruntaugliche Gespann abgeschleppt und in der Nebenfahrbahn abgestellt. Das ausgetretene Hydrauliköl wurde von uns mit Bindemittel gebunden.



SCHADSTOFFEINSATZ

Ein Chlorgasaustritt am 30. April 2020 machte einen Schadstoffeinsatz notwendig. Bei Poolwartungsarbeiten kam es durch die chemische Reaktion der Reinigungsmittel zum Austritt von Chlorgas. Ein Arbeiter wurde beim Eintreffen der Feuerwehr vom anwesenden Rettungsdienst erstversorgt, blieb aber unverletzt. Von der Feuerwehr Laxenburg wurde der Technikraum der Poolanlage kontrolliert und keine weitere Gefährdung festgestellt, da die Chemiebehälter bereits verschlossen waren und sich die Chlorgaswolke verflüchtigt hatte.



UNWETTER ZOG ÜBER LAXENBURG

Am Nachmittag des 3. Juni 2020 wurden wir zu mehreren Unwettereinsätzen alarmiert. Auf Grund starker Regenfälle kam es zu einem Wassereintritt im Keller eines Doppelhauses. Mittels Unterwasserpumpe und Nasssauger wurde das Wasser aus dem Keller entfernt. Während dieser Tätigkeit kam es zu zwei weiteren Einsätzen, einer überfluteten Fahrbahn und Wassereintritt in einer Wohnhausanlage. Eine überflutete Fahrbahn am Leopold Rauch-Platz machte einen weiteren Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg notwendig. Nach Entfernen von Verunreinigungen und Öffnen des Kanaleinlaufgitters konnte das Regenwasser kontrolliert abfließen und die Feuerwehr nach kurzer Zeit wieder einrücken. Durch die Teilung der Mannschaft konnten



alle Einsätze zeitgleich abgearbeitet werden. Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg stand mit 14 Mann und drei Fahrzeugen im Einsatz.



PKW BRAND

Am 2. Mai 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg von der Bezirksalarmzentrale zu einem Fahrzeugbrand am Autobahnzubringer A2 im Industriezentrum NÖ-Süd alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde unter der Bahnunterführung ein PKW in Vollbrand wahrgenommen. Durch die anwesende Polizei wurden Absperrungsmaßnahmen getroffen. Unter Beimengung von Schaummittel konnte der Brand mittels einer Löschleitung rasch eingedämmt werden. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera wurde das ausgebrannte Fahrzeug auf Glutnester kontrolliert und vollständig abgelöscht. Die Fahrzeugbergung wurde durch das nachalarmierte Abschleppfahrzeug PKW der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf durchgeführt. Es standen 24 Mann mit vier Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf rund eine Stunde im Einsatz.



HOCHWASSERALARM IM BEZIRK MÖDLING

Nach anhaltenden Regenfällen wurden am 21. Juli 2020, auf Anordnung der Bezirkshauptmannschaft Mödling, von der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg, die Pegelstände der Gewässer in unserem Ortsgebiet regelmäßig kontrolliert. Besonders die Schwechat im Bereich der Rutschenbrücke sorgt immer wieder für Verklausungen und gefährdet somit die Statik der Brücke und die darüber führende L154. Auch die Gemeindevertretung, angeführt von Bürgermeister David Berl, verschaffte sich eine Übersicht der Lage. Da die Pegelstände gegen Nachmittag wieder zurückgingen, mussten keine weiteren Maßnahmen gesetzt werden.





FAHRZEUGBERGUNG NACH VERKEHRS- UNFALL

Im Kreuzungsbereich der Guntramsdorfer Straße kam es am 25. Juni 2020 zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW. Eine leichtverletzte Person wurde von uns erstversorgt. Auf Anordnung der Polizei wurden die verkehrsbehindernden Fahrzeuge zur Polizeiinspektion Laxenburg verbracht und die ausgetretenen Betriebsmittel gebunden.



VERKEHRSUNFALL IM FRÜHVERKEHR

In den Morgenstunden des 15. Juli wurden wir zum Bergen eines verunfallten PKW alarmiert. An der Unfallstelle angekommen wurde die Einsatzstelle abgesichert, und der Verkehr, aufgrund einer blockierten Fahrspur und des herrschenden Frühverkehrs, händisch von uns geregelt. Nach einem Auffahrunfall zwischen zwei PKW musste ein fahruntüchtiges Fahrzeug von der Fahrbahn entfernt und mittels Abschleppachse zur Polizeiinspektion Laxenburg verbracht werden.



HORNISSEN IN DER VOLKSSCHULE

Auf Ersuchen der Marktgemeinde Laxenburg musste von uns ein Hornissennest umgesiedelt werden. Da sich das Nest in der Nähe eines Lüftungsschachtes befand, verirrt sich mehrere Tiere in das Schulgebäude. Von den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg konnte die Hornissenkönigin samt Volk eingefangen werden. Das Nest wurde abgebaut und in einer Hornissenkiste neu errichtet, danach konnte das Hornissenvolk in einen Windschutzgürtel artgerecht übersiedelt werden. Auf Grund des milden Winters mussten im heurigen Jahr mehrfach Imkereinsätze abgearbeitet werden.

TIERRETTUNGEN – IMMER WIEDER SCHLANGEN



Auch heuer mussten wieder einige Schlangen von unserer Einsatzmannschaft eingefangen werden. Der Trend der letzten Jahre setzt sich fort. So werden nicht nur Schlangen in Gärten, sondern



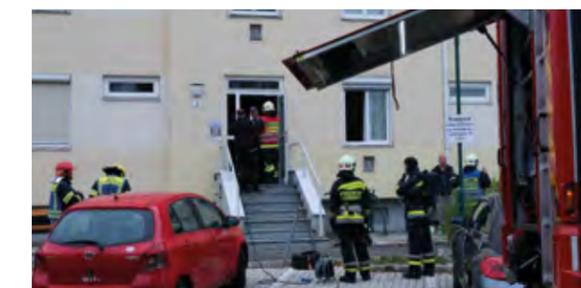
auch immer öfter im Wohnraum vorgefunden. Bis jetzt wurden immer nur harmlose Nattern eingefangen und im Schlosspark wieder ausgesetzt.

TRAFOBRAND



Zu einem Trafobrand wurden wir am Vormittag des 7. Oktober 2020 in ein Mehrparteienhaus alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen, informierten Anrainer den Einsatzleiter über einen vermutlichen Kabelbrand

eines im Stiegenhaus befindlichen Stromverteilers. Durch das verrauchte Stiegenhaus begab sich ein Atemschutztrupp zur Erkundung in das Gebäude. Gleichzeitig wurde der betroffene Bereich stromlos geschaltet und die Polizei sowie der Energieversorger nachalarmiert. Mittels Belüftungsgerät wurde das Stiegenhaus vom Rauch befreit und die angrenzenden Wohnungen auf Verrauchung und erhöhte Kohlenmonoxid Belastung kontrolliert. Die Feuerwehren Biedermannsdorf und Laxenburg standen mit 21 Mitgliedern rund eine Stunde im Einsatz.



BRAND AM DACH EINER LAGERHALLE



Am ersten Tag des 2. Lockdowns wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg um 10:37 Uhr laut Alarmplan B3, gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Biedermansdorf und Wiener Neudorf, zu einem Dachbrand in das IZ NÖ-Süd alarmiert. Bei Flämmarbeiten auf dem Dach einer Lagerhalle war ein Brand im Bereich einer Dehnungsfuge ausgebrochen. Obwohl rasch ein Notruf abgesetzt wurde, entzündeten sich rund 20 m² der Flachdachkonstruktion, was zu einer weithin sichtbaren schwarzen Rauchwolke über dem Industriegebiet führte. Da sich der Brand bereits auf das Halleninnere ausgebreitet hatte, führte ein Atemschutztrupp die Brandbekämpfung von innen durch. Mit Hilfe der Drehleiter Wiener Neudorf wurde eine Löschleitung auf dem Hallendach aufgebaut. So konnte der Außenangriff rasch vorgenommen werden. Um an den Brandherd zu gelangen, mussten mit Trenngeräten mehrere Öffnungen in der Dachkonstruktion geschaffen werden. Der Brandverlauf wurde ständig mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Zwischenzeitlich wurden die Freiwilligen Feuerwehren

Guntramsdorf und Gumpoldskirchen zur Unterstützung angefordert. Ein Atemschutzsammelplatz wurde errichtet und Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Richard Feischl verschaffte sich einen Lageüberblick. Durch den umfassenden Löschangriff konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Um die stark verrauchte



Lagerhalle zu entrauchen, mussten mehrere Lichtkuppeln, aufgrund von fehlenden Rauchabzügen, gewaltsam geöffnet werden. Mit den vorhandenen Druckbelüftungsgeräten wurde versucht den Rauch aus den betroffenen Hallen zu entfernen. Um das große Volumen schneller umwälzen und einen zeitnahen Erfolg erzielen zu können, wurde von der Berufsfeuerwehr Wien der Wechselaufbau „Großlüfter“ zum Einsatz nachalarmiert. Nach rund vier Stunden konnten die fünf Freiwilligen Feuerwehren sowie ein Fahrzeug der Berufsfeuerwehr Wien mit insgesamt 83 eingesetzten Mitgliedern den Einsatz beenden.



Veranstaltungen

WEIHNACHTSFEIER 2019

Am Samstag, den 7. Dezember 2019, fand die Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg im Heurigenlokal Hofstädter Ludwig in Guntramsdorf statt.

Nach der Begrüßung und einleitender Worte durch Feuerwehrkommandant Emanuel Vermeer, bedankte sich dieser bei der Mannschaft für die mehr als 200 geleisteten Einsätze und den persönlichen Einsatz im abgelaufenen Jahr. Aber auch bei den Familien für deren Verständnis für die unzähligen Stunden in denen die Feuerwehrmitglieder sie allein lassen mussten, um der Bevölkerung zu helfen.

Im Anschluss erging das Wort an Bürgermeister David Berl, der seinen Dank im Namen der Marktgemeinde Laxenburg für die geleisteten Tätigkeiten und das Engagement zum Ausdruck brachte. Auf Grund unseres langjährigen Wunsches einen Ausbau des Feuerwehrhauses zu realisieren teilte uns Bürgermeister Berl mit, dass es der Marktgemeinde Laxenburg gelungen sei, das Grundstück neben der bestehenden Fahrzeughalle anzukaufen. Somit ist der Grundstein für einen möglichen Zubau gelegt.

Laxenburgs Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu richtete noch einige besinnliche Worte an uns.



Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden den Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend verdiente Abzeichen überreicht.

150. JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die 150. Jahresmitgliederversammlung wurde am 27. Februar 2020 im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg abgehalten.

Kommandant HBI Emanuel Vermeer eröffnete die Sitzung mit einer Begrüßung der geladenen Ehrengäste, der aktiven Mannschaft, der Reservisten und der Feuerwehrjugend.

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg musste im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 207 Einsätzen ausrücken.

Dabei handelte es sich um 102 Technische Einsätze, 64 Brandeinsätze und 41 Brandsicherheitsdienste. Die Einsatzzahlen lagen damit über dem langjährigen Durchschnitt. Im Jahr 2019 wendeten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg für den Dienstbetrieb 14.675 ehrenamtliche Stunden auf. Der Kassenbericht konnte das durchdachte und wirtschaftliche Handeln des Feuerwehrkommandos bestätigen.

Feuerwehrkommandant Vermeer brachte eine kleine Vorschau für das Jahr 2020. So wird im Frühjahr ein



neues Versorgungsfahrzeug mit dazugehörigen Rollcontainern in den Dienst gestellt. Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten, rund um das 150-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg, laufen auf Hochtouren.

Bürgermeister David Berl versicherte in seiner Ansprache die Feuerwehr weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Mit dem Ankauf des Nachbargrundstückes durch die Gemeinde, wurde der erste Schritt für einen zukünftigen Zubau getätigt. Bei den anwesenden Mitgliedern bedankte er sich für die geleistete Arbeit und die aufgebrachte Zeit zum Schutz der Laxenburger Be-

völkerung. David Berl gratulierte dem Kommando zu dem sorgfältigen Umgang mit öffentlichen Geldern und dankte für die sehr gute Gesprächsbasis zwischen der Gemeinde und der Feuerwehr.

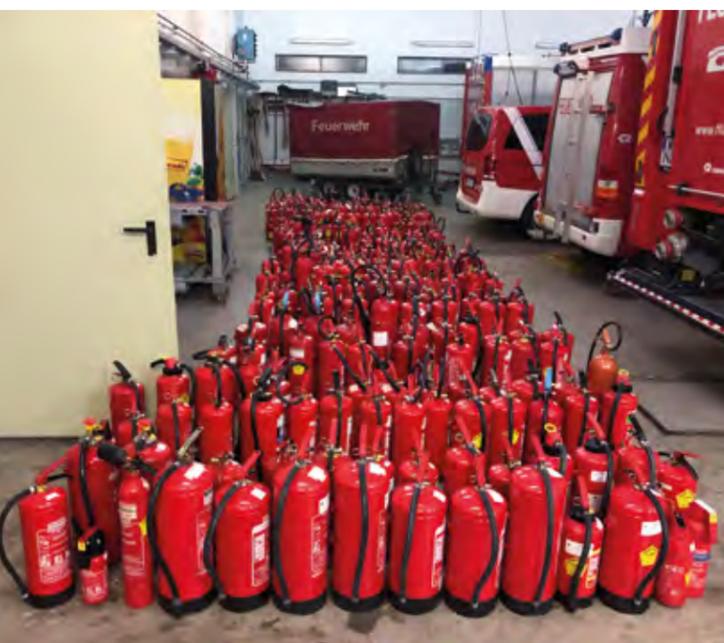
Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Ing. Richard Feischl gratulierte der Feuerwehr Laxenburg zu den erbrachten Leistungen. Er lobte auch die Entscheidung ein bedarfsorientiertes Versorgungsfahrzeug anzuschaffen.

Feuerwehrkommandant HBI Emanuel Vermeer beendete die Sitzung mit „Gut Wehr“.

FEUERLÖSCHER AKTION

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg hat zuletzt im Jahr 2018 eine Aktion zur Überprüfung von tragbaren Feuerlöschgeräten durchgeführt und damit der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, die Überprüfung im eigenen Interesse und ohne großen Zeitaufwand, zu günstigen Preisen durchführen zu lassen.

Da diese Überprüfung alle zwei Jahre gesetzlich vorgeschrieben ist, veranstalteten wir von 17. bis 20. Februar 2020 eine neuerliche Überprüfung von Handfeuerlöschern, welche von der Firma W. Wienerl Feuerlöschtechnik, durchgeführt wurde. Zahlreiche Laxenburgerinnen und Laxenburger machten von dieser Serviceleistung Gebrauch. Insgesamt wurden über 300 Feuerlöscher überprüft.



GEBURTSTAGE

Im Zuge des Fotoshooting für unsere Feuerwehrchronik konnten wir folgenden Reservisten zu ihren runden Geburtstagen gratulieren:

- Herbert Breit zum 70. Geburtstag
- Gerhard Berl zum 80. Geburtstag
- Franz Ostermann zum 80. Geburtstag

70. GEBURTSTAG EHRENLÖSCHMEISTER PETER POLOMA

Zum 70. Geburtstag unseres Kameraden und Feuerwehrarchivar Ehrenlöschmeister Peter Poloma konnte, bedingt durch die Coronapandemie, leider keine große Geburtstagsfeier stattfinden. Im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg wurde vom Feuerwehrkommando, bei einer gemütlichen Kaffeejause, Peter ein aktuelles Mannschaftsbild für seine Sammlung überreicht. Wir wünschen unserem Peter für die Zukunft viel Gesundheit und danken ihm für seine wertvolle Unterstützung im Sachgebiet Feuerwehrgeschichte, sowie die Mithilfe bei der Erstellung der kürzlich veröffentlichten Feuerwehrchronik.

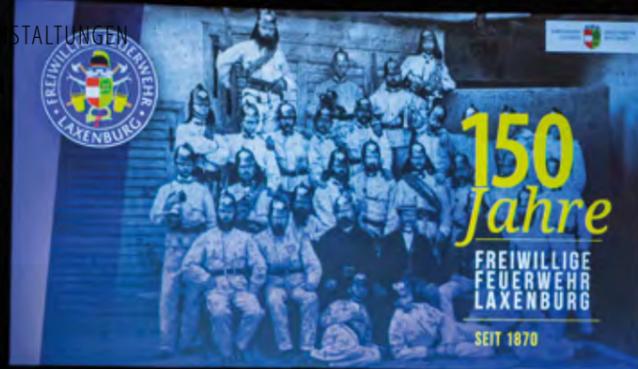


HOCHZEIT MICHAEL RICHTER

Am 17. Oktober 2020 gaben sich Oberlöschmeister Michael Richter und seine Magdalena das „Ja“ Wort. Die standesamtliche Trauung sollte geheim und im kleinen Rahmen in Guntramsdorf stattfinden. Eine Abordnung der Feuerwehr überraschte das Brautpaar vor dem Barockpavillon mit einem Schlauchbogen und nahm die Frischvermählten in Empfang. Gemeinsam mit dem sichtlich gerührten Brautpaar konnten wir auf diesen besonderen Tag anstoßen.

Oberbrandinspektor Mario Hütter überreichte im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg den beiden ein kleines Geschenk für den neu angeschafften Wohnraum. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg wünschen dem Brautpaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.





150 Jahre

FREIWILLIGE FEUERWEHR LAXENBURG

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg, veranstaltete die Marktgemeinde Laxenburg am 29. August 2020 einen würdigen Festakt im Schlosstheater.

Viele Laxenburgerinnen und Laxenburger, geladene Gäste und Feuerwehrkommanden von Nachbarwehren trafen im Schloss Laxenburg ein, um mit der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg diesen besonderen Anlass zu feiern.

Moderator Clemens Krautzer führte durch den Abend. Nach Begrüßung der Ehrengäste und Feuerwehrkommanden, ergriff Gastgeber Bürgermeister David Berl das Wort. Er blickte zurück auf seine aktive Zeit bei der Feuerwehr Laxenburg, lobte den kollegialen Zusammenhalt und den hohen Ausbildungsstand der Mannschaft. Die Gemeinde sei immer bemüht, das Feuerwehrkommando bestmöglich zu unterstützen, betonte der Bürgermeister in seiner Ansprache.

Feuerwehrkommandant Vermeer skizzierte in seiner Ansprache die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen der Feuerwehr Laxenburg und betonte die Stellung der Freiwilligen Feuerwehr als Traditionsträger in einer kleinen Gemeinde.



Landesrat Dr. Martin Eichtinger überbrachte in Vertretung der Landeshauptfrau die besten Glückwünsche und überreichte eine Jubiläumssurkunde, welche uns an diesen Festtag erinnern soll.

Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter Brandrat Christian Giwiser übergab Feuerwehrkommandant Vermeer in Vertretung des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes ebenfalls eine Ehrenurkunde zum 150-jährigen Jubiläum.



Eine Abordnung unserer Partnerfeuerwehr aus Hoheneggelsen (Niedersachsen) überbrachte uns ein sehr kreatives Geschenk für unseren Mannschaftsraum und allerbeste Glückwünsche des Kommandanten. Auch ein Fotobuch, welches unsere bereits 51-jährige Partnerschaft dokumentiert, wurde überreicht. Der Festakt rundete den mehrtägigen Besuch unserer Partnerfeuerwehr ab.

Im Anschluss an die Festreden wurde in einem kurzen Video unsere, in vielen ehrenamtlichen Stunden zusammengestellte, 240 Seiten starke Feuerwehrchronik, der Öffentlichkeit präsentiert.

Im Zuge des Festaktes wurde folgenden Mitgliedern ein Ehrenzeichen der Marktgemeinde Laxenburg überreicht:

IN BRONZE:

Florian Blei, Oliver Giwiser, Herbert Griessler, Florian Hartl, Thomas Markom und Roman Pürer

IN SILBER:

Michael Gigl, Heinz Klein und Walter Ruiner

IN GOLD:

Mario Hütter, Andreas Schiffner und Emanuel Vermeer

Erstmals seit Einführung dieser Auszeichnung für besondere Verdienste um Laxenburg, wurde das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Laxenburg in Gold verliehen.



Mit einem kleinen Imbiss in gemütlicher Runde, klang der stimmungsvolle Festakt aus.

FEUERWEHRJUGEND DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR LAXENBURG

Einer für Alle! Alle für Einen!



Das Jahr 2020 war ein Jahr, welches nicht nur die Laxenburger Bevölkerung, sondern auch die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg vor eine neue und unbekanntere Herausforderung stellte. COVID-19!

Das Betreuerteam der Feuerwehrjugend



LM Markus
Macherndl



LM Alexander
Schütz



ASB Roman
Rath



Nach einem erfolgreichen Jahr 2019 mit sehr vielen tollen und super Leistungen bei diversen Bewerben, starteten wir im Jänner 2020 mit voller Begeisterung und zehn Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren in das Ausbildungsjahr 2020. Mit dem großen Ziel, an die Erfolge vom Vorjahr anschließen zu können und das erlernte Wissen zu festigen. Der erste große Bewerb auf den wir uns vorbereiteten, war der Wissenstest im Bezirk Mödling. Doch während der Vorbereitungen kam die Zwangspause. Um die Gesundheit aller zu schützen, stellten wir, so wie in den Schulen, auf Distance Learning um. Nachdem vom Landesfeuerwehrkommando die Informationen kamen, dass die Wissenstests in den Herbst verlegt werden, war das jährliche Landeslager der niederösterreichischen Feuerwehrjugend mit dem Leistungsbewerben das nächste große Ziel. Doch auch das Landeslager wurde leider abgesagt. Dies gab uns jedoch die Möglichkeit die Gruppenstunden individueller zu gestalten.

Zum Glück konnten wir am Ferienspiel der Marktgemeinde Laxenburg teilnehmen und so für unseren Nachwuchs werben. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern und Helferinnen, allen voran bei Frau Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, bedanken. Bei herrlichem Sommerwetter durften wir 33 Kinder bei uns im Feuerwehrhaus begrüßen.



Es konnten mit lustigen Geschicklichkeitsspielen, wie etwa mit den Hebekissen oder dem Kombirettungsgerät, den Kindern unsere Ausrüstungsgegenstände nähergebracht werden. Das Highlight war wie immer das Hydroschild, welches mit seinem Wasserbogen an dem heißen Tag für Abkühlung und noch mehr Spaß sorgte.

Nach der Sommerpause starteten wir wieder mit viel Hoffnung und dem Ziel durch, den Wissenstest und das Wissenstestspiel absolvieren zu können. Die Prüfungsvorbereitungen standen wieder im Fokus unserer Ausbildung. Doch leider mussten auf Grund neuerlicher Verordnungen auch diese Prüfungen abgesagt werden und die Jugendstunden aussetzen.

Trotz dieser on/off Situation konnten wir einige Jugendstunden abhalten, und hatten Spaß, da wir mehr Praxis, anstelle von trockener Theorie durchführen konnten. Die Jugendbetreuer bedanken sich an dieser Stelle bei allen Kameraden die uns unterstützt haben und weiterhin unterstützen. Allen voran dem Feuerwehrkommando, aber speziell: FM Daniel Hiller, HLM



Harald Jungmayer und allen aktiven Mitgliedern, für ihre Hilfe und Unterstützung während des Ausbildungsjahres.

WAS ERWARTET UNS 2021?

Die Feuerwehrjugend Laxenburg wird nach vielen Jahren die Jugendstunden von wöchentlich Dienstag 18:00 Uhr auf wöchentlich Freitag 18:00 Uhr verlegen.

Wir möchten natürlich auch im kommenden Jahr an den hoffentlich wieder stattfindenden Bewerben und Ausbildungsüberprüfungen des Bezirkes Mödling und beim Landeslager, teilnehmen. Unser Ziel ist es den Bezirkssieg beim Leistungsbewerb, aus dem Jahr 2019, gemeinsam mit der Feuerwehrjugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf, zu wiederholen.

Bist DU 10 Jahre alt?

Willst DU die Heldin oder der Held der Zukunft sein?
Willst DU ein wichtiger Teil der Feuerwehr Laxenburg werden?
Hast DU am Freitag um 18:00 Uhr Zeit?
Dann bist DU genau RICHTIG bei uns!

Komm mit deinen Eltern (nach kurzer Vorinformation) an einem Freitag um 18:00 Uhr zur Feuerwehr Laxenburg.

Die Feuerwehrjugend Laxenburg und das Maskottchen FLOTURTLE freuen sich auf DICH.

Erreichbarkeiten:

LM Markus Macherndl
TEL.: + 43 664 9653505
Mail.: Markus.Macherndl37@gmail.com





2020

DIE MANNSCHAFT DER FF LAXENBURG



150
Jahre

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LAXENBURG

SEIT 1870

1. Reihe von links sitzend: Peter Poloma, Michael Gigl, Gerhard Monigel, Thomas Markom, Florian Hartl, Martin Schich, Andreas Schiffner, Mario Hütter, Bürgermeister David Berl, Emanuel Vermeer, Andreas Heidenreich, Wolfgang Fehring, Norbert Schiffner, Gerhard Berl, Franz Manhart, Franz Ostermann, Helfried Steinbrugger
2. Reihe von links stehend: Herbert Breit, Markus Macherndl, Alexander Schütz, Alexander Stieglitz, Paul Klampf, Michael Richter, Christian Blei, Roman Pürer, Johann Theermann, Karl Povolny, Alexander Knez, Thomas Berl, Daniel Hiller, Harald Jungmayer, Martin Tesar
3. Reihe von links stehend: Maximilian Michl, Ragnara Pavlik, Matthias Jungmayer, Philipp Riedel, Roman Rath, Josef Barasics, Alexander Berger, Gerald Steinbrugger, Lukas Hartl, Raphael Vermeer, Lisa Edelhofer, Robert Haidenthaler, Herbert Griessler, Benjamin Griessler, Christian Werner, Jozsef Dienes, Lukas Krischke, Georg Riegler, Stefan Rubik, Benito Griessler, Amelie Gigl, Emin Lisancic, Lara Hütter, Lisa Hütter
4. Reihe von links stehend: Michael Reithmaier, Markus Richter, Karl Glasel, Walter Ruiner, Florian Blei, Markus Gigl
Nicht am Foto: Walter Baumgartner, Paula Gigl, Oliver Giwiser, Meredith Griessler, Peter Grzesicki, Heinrich Hahn, Alexander Hauswirth, Bernd Hütter, Heinz Klein, Friedrich Lomoschitz, Lukas Lomoschitz, Josef Mainz, Helmut Pökl, Maximilian Plötzeneder, Walter Redl, Lisa Marie Rochl, Marco Rochl, Klaus Ronge, Mario Rosenberger, Gerold Schneider, Georg Schrattenbacher, Marek Stana, Miloslav Vostrel, Dominik Weissböck, Patrick Weissböck

DIE FEUERWEHRCHRONIK 150 JAHRE

Freiwillige Feuerwehr Laxenburg



Aus dem Inhalt:



240 Seiten Geschichte aus Laxenburg

Die Feuerwehrchronik „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Laxenburg“. Spannend, interessant und informativ mit zahlreichen Bildern aus der sorgfältig aufgearbeiteten Feuerwehrgeschichte der FF Laxenburg.

JETZT MIT DIESEM GUTSCHEIN NUR

€ 25,-

DER VERKAUF ERFOLGT AM GEMEINDEAMT LAXENBURG ZUM PREIS VON € 25,- STATT € 29,90- PRO EXEMPLAR.

Übungen

EINSATZÜBUNG

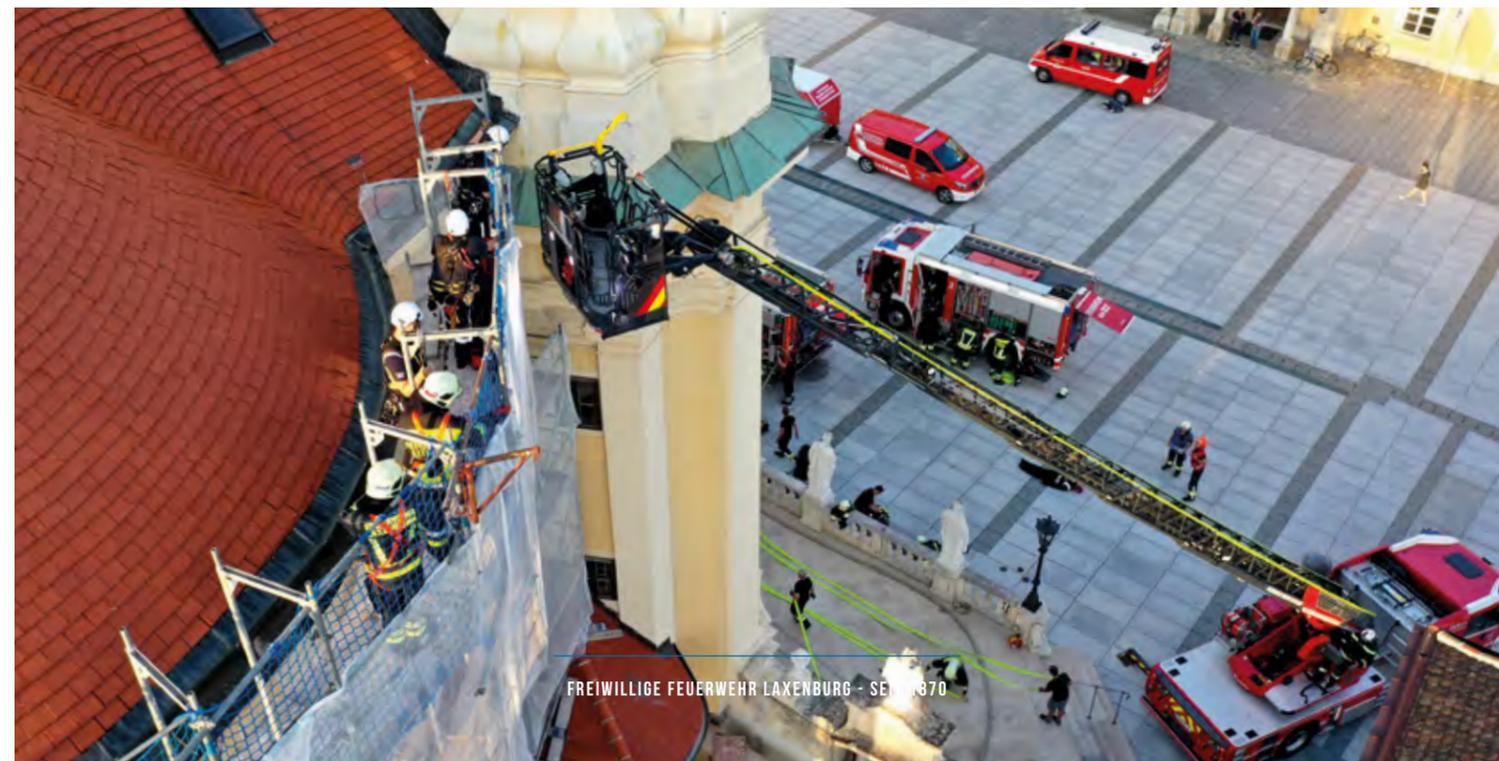
Am Dienstag, dem 14. Juli 2020 fand eine Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf statt. Als nicht alltägliches Übungsobjekt diente die gerade in Renovierung befindliche Pfarrkirche Laxenburg.

Die Übungsannahme war ein Entstehungsbrand nach Wartungsarbeiten am Glockenturm der Kirche, wobei ein Arbeiter vom Rauch eingeschlossen wurde. Ein zweiter Arbeiter stürzte beim Fluchtversuch am Fassadengerüst und kam dabei schwer verletzt in knapp 20 Metern Höhe zum Liegen. Durch die Rauchentwicklung kam es zur Auslösung der Brandmeldeanlage im historischen Bauwerk, welche die Feuerwehr im Brandfall automatisch alarmiert.

Beim Eintreffen am Schlossplatz wurden, nach der Erkundung durch den Einsatzleiter, Einsatzfahrzeuge und Mannschaft auf zwei Einsatzabschnitte aufgeteilt. Von der Besatzung des Hilfeleistungsfahrzeuges wurde gesichert zur verletzten Person am Gerüst aufgestiegen und diese erstversorgt. Die Mannschaft des Tanklöschfahrzeuges führte die Brandbekämpfung im Turm und die Rettung der vermissten Person aus dem Gebäudeinneren durch.



Gleichzeitig wurde die Drehleiter sowie die Höhenrettungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf zur Übung nachalarmiert. Von den Höhenrettern wurde die verletzte Person vom Fassadengerüst mithilfe der Drehleiter und einer Rettungswanne gerettet.



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAXENBURG - SEIT 1870



Bei angenehmen Sommertemperaturen verfolgten viele Schaulustige die außergewöhnliche Übung am Schlossplatz mit Begeisterung. Die Freiwilligen Feuerwehren



Wiener Neudorf und Laxenburg waren mit sechs Einsatzfahrzeugen und 30 Mann an der Übung beteiligt.

Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf für die Möglichkeit gemeinsam mit der Drehleiter üben zu dürfen, sowie den Verantwortlichen des Pfarrgemeinderates für die Möglichkeit die Kirche als Übungsobjekt nutzen zu können.

FINNENTEST 2020

Jährlich müssen sich alle Atemschutzgeräteträger einem körperlichen Eignungstest unterziehen. Der sogenannte „Finnentest“ wird vom NÖ Landesfeuerwehrverband vorgegeben und wurde von unserem Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst, LM Markus Macherndl, geleitet.

In einer vorgegebenen Zeit musste jeder Geräteträger mit angelegtem Atemschutz und zwei 20 Liter Kanistern eine Strecke von 100 Metern zurücklegen, 90 Stiegen auf- und absteigen, sowie mit einem Vorschlaghammer einen 50 kg schweren Reifen über eine vorgegebene Strecke schlagen. Zuletzt galt es noch eine Hindernisstrecke zu bewältigen und einen Druckschlauch zu rollen.

Bei positivem Abschluss hat der Atemschutzgeräteträger wieder für ein Jahr die Tauglichkeit für den Atemschutz Einsatz erlangt.

TECHNISCHE EINSATZÜBUNG



Am 6. Oktober wurde das richtige Vorgehen nach einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung geübt.

Folgende Übungsannahme wurde dargestellt: Nach einem Verkehrsunfall mit zwei PKW wurde jeweils eine Person in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Ein PKW kam dabei auf der Fahrerseite zu liegen.

Rund 20 Mitglieder mit drei Einsatzfahrzeugen beteiligten sich an dieser Übung.

Die Arbeitsabläufe erfolgten routinemäßig mit der Erkundung und dem Aufbau der Geräteablage. Ein mehrfacher Brandschutz wurde aufgebaut und die Unfallfahrzeuge, gegen wegrollen oder umkippen, stabilisiert.

Zwei Rettungstrupps der Feuerwehr begannen mit hydraulischen Rettungsgeräten die eingeklemmten Personen aus den Fahrzeugen zu befreien.

Um eine möglichst schonende Rettung gewährleisten zu können, mussten nach der Betreuungsöffnung, großzügige Rettungsöffnungen geschaffen werden. Beide eingeklemmten Personen konnten anschließend fachmännisch aus den Fahrzeugen befreit werden.

Auch unsere jüngeren Mitglieder hatten so die Möglichkeit, unter realitätsnahen Bedingungen, mit den hydraulischen Rettungsgeräten zu arbeiten.

Ein großer Dank gilt einem ortsansässigen Entsorgungsunternehmen für die zur Verfügung gestellten Übungsfahrzeuge.



Schulungen

ALTERNATIVE ANTRIEBE BEI KRAFTFAHRZEUGEN

Am 28. Jänner 2020 organisierte das Feuerwehrkommando einen Vortrag über alternative Antriebe bei Kraftfahrzeugen. Als Vortragenden durften wir HBI Wolfgang Niederauer, Kommandant der FF Schwadorf, Ausbilder des ÖBFV und der BF Wien, in Laxenburg begrüßen.

Steigende Zulassungszahlen von elektro-, hybrid- und gasbetriebenen Fahrzeugen machen es erforderlich die Einsatzmannschaft auf mögliche Gefahren und Eigenheiten dieser Fahrzeuge hinzuweisen.

Dabei ist es wichtig die Antriebsart bei der Erkundung am Einsatzort möglichst rasch festzustellen um die richtigen Maßnahmen setzen zu können, beziehungsweise auf Gefahrenmomente richtig zu reagieren.

Trotz vieler verbauter Sicherheitseinrichtungen bei Fahrzeugen mit alternativen Antrieben muss jeder Fahrzeugbrand oder jede Fahrzeugbergung, individuell abgearbeitet werden. Denn auch unsachgemäße Umbauten und die Fahrzeugladungen können immer wieder für Überraschungen sorgen.



Wir möchten uns bei Kameraden Wolfgang Niederauer für den lehrreichen Vortrag recht herzlich bedanken.

CHARGENSCHULUNG

Am 26. September wurde, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf, eine Chargenschulung im Feuerwehrhaus Laxenburg abgehalten.

Auf Grund der abgesagten Unterabschnittsübung, nutzten die Führungskräfte der beiden Feuerwehren diesen Termin um ihre Fähigkeiten als Einsatzleiter und Gruppenkommandanten, anhand von Planspielen und Vorträgen, zu festigen und zu verbessern.



Diverses

NEUGESTALTUNG DES BEREITSCHAFTSRAUMES

Die Coronapandemie führte leider auch zur Absage unserer Veranstaltungen. Dadurch konnten wir unsere Zeit und Energie, neben den laufenden Arbeiten für unsere Feuerwehrchronik zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg, in die Neugestaltung des Bereitschaftsraumes investieren.

Der bereits stark abgenutzte Aufenthaltsraum musste dringend saniert werden. Mehrere Angebote und Ideen für die Gestaltung wurden eingeholt. Es war aber rasch klar, dass dieses Projekt ohne erhebliche Eigenleistungen nicht finanzierbar ist.

Nach mehreren Besprechungen vergaben wir schlussendlich den Auftrag an die Firma Thennemayer GmbH. Das niederösterreichische Familienunternehmen konnte unzählige Referenzprojekte aufweisen und hat sich in den letzten Jahren auf die Einrichtung von Feuerwehrhäusern spezialisiert.

Nach dem Erhalt der Ausführungspläne konnten wir mit den Vorbereitungsarbeiten beginnen. So wurde die komplette Ausstattung ausgeräumt und entsorgt. Alle Stromleitungen wurden in Eigenregie neu verlegt und dem Stand der Technik angepasst. Beleuchtungsmittel und Entertainment Geräte wurden angekauft, Grafiken erstellt und Dekorgegenstände besorgt oder selbst gebaut.





Thennemayer, binnen einer Woche der Großteil der Einbauten abgeschlossen werden.

Nach zwei Wochen intensiven Umbauarbeiten erstrahlt unser Bereitschaftsraum nun wieder im neuen Glanz.

Aber auch bei der vielen Arbeit wird auf unsere Kameradschaft nicht vergessen! So durften wir unserem Feuerwehrtechniker Norbert Schiffner im Zuge eines der zahlreichen Arbeitstage recht herzlich zu seinem 63. Geburtstag gratulieren!

Norbert gilt als „Urgestein“ und ist vielfacher Projektleiter bei größeren Beschaffungen und Arbeiten im Feuerwehrhaus, ganz nebenbei zu seiner jahrzehntelangen Einsatzfähigkeit.

Nach Abschluss der Malerarbeiten, konnte mit der Montage der Innenausstattung begonnen werden. Hier konnte, mit Unterstützung eines Tischlers der Firma



Ohne der tatkräftigen Mitarbeit einiger Kameraden, wäre das Projekt, welches die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg gänzlich aus Eigenmitteln finanziert hat, nicht umsetzbar gewesen.

Neben den Arbeiten im Bereitschaftsraum, wurden auch die Fahrzeugstellplätze neu markiert und die Beleuchtung der Fahrzeughalle auf eine zeitgemäße LED-Beleuchtung umgerüstet.

Das Feuerwehrkommando bedankt sich bei allen Helfern für die vielen unentgeltlich eingebrachten Stunden um das Feuerwehrhaus zu modernisieren.



Bereitschaftsraum fertig neu eingerichtet im Juli 2020

Regionale Unterstützung statt Geschenke

ÜBERGABE DER WELTPARTAGSSAMMLUNG

Anstatt Kunden zum Weltpartag zu beschenken, stellten die 15 Bankstellen der Raiffeisen Regionalbank Mödling 2-Euro-Gutscheine für eine regionale Spende zur Verfügung. Aufgrund der herausfordernden Zeit durch Corona, in der vielen Vereinen und Institutionen die notwendigen Einnahmen fehlen, wurde der Betrag auf EUR 5,- seitens der RRB Mödling erhöht.

Vereine und freiwillige Helfer sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Sie fördern die Gemeinschaft oder spenden ihre Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not sind. Dieses Engagement unterstützt Raiffeisen seit jeher finanziell und tatkräftig.

Bankstellenleiter Patrick Taus wählte die Feuerwehren Laxenburg und Achau aus und überreichte beiden Kommandanten einen Spendenscheck, der mit Freude entgegengenommen wurde.

„Der Weltpartag wurde um einen weiteren Aspekt erweitert, der Gemeinschaft etwas Gutes zu tun. Denn wir leben das Prinzip der Solidarität – füreinander da zu sein. Für die Region, in der wir leben“, so Patrick Taus.



Foto: Raika Laxenburg

ANSCHAFFUNG EINES NEUEN LASTFAHRZEUGES MIT LADEBORDWAND

Zur Vervollständigung der Logistikkomponente

Im FLORIAN '19 haben wir über die für unsere Wehr notwendige Anschaffung einer Logistikkomponente, bestehend aus einem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) und einem Lastfahrzeug mit Ladebordwand (LAST) berichtet. Das MTF wurde im Frühjahr 2019 angeschafft und im Rahmen des Florianitages Anfang Mai 2019 gesegnet und offiziell in Dienst gestellt.

Mit dem Ankauf eines LAST haben wir uns bereits im Oktober 2012 beschäftigt. Allerdings hatte zu diesem Zeitpunkt die Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLFA 3) eine höhere Priorität, da ein Ersatz für das 1991 angekauft Tanklöschfahrzeug 4000 unumgänglich war. Das HLFA 3 wurde im Jahr 2016 geliefert und in Dienst gestellt.

In weiterer Folge wurde am 9. August 2017 im Rahmen einer Kommandositzung der Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Logistiksegmentes, bestehend aus einem MTF und LAST, gefasst.

Zugehörig haben wir uns ab September 2017 mit der Besichtigung und der Einholung von Angeboten für Rollcontainer, die zur Aufnahme von Gerätschaften für verschiedene Einsatzszenarien (Atemschutzflaschen, Ölbindemittel für Einsatzleistungen auf Straßen und/oder Gewässer, Sturm- oder Hochwasserereignisse, Künnetteneinsturz, usw.) dienen, beschäftigt.



Die benötigten Rollcontainer werden vom LAST aufgenommen und zur jeweiligen Einsatzstelle transportiert.

Beispielsweise können mit dem LAST auch verschmutzte Einsatzmaterialien zum Feuerwehrhaus rückgeholt oder verunfallte Motorräder von der Unfallstelle zur Polizeiinspektion überstellt werden. D.h. ein LAST wird kaum bei der 1. „Einsatzwelle“ Verwendung finden, umso wichtiger ist aber nach der Erkundung der Einsatzstelle bedarfsgerecht das notwendige Einsatzmaterial zum Einsatzort zu verbringen oder andere Versorgungsaufgaben zu erfüllen.

Während der Bauphase des MTF hat sich die Arbeitsgruppe ab Jänner 2019 wieder mit der Anschaffung eines LAST auseinandergesetzt. Nach der Festlegung der Kriterien, wie z.B. 5,5 t Gesamtgewicht, lenkbar mit einem „Feuerwehrführerschein“ der Klasse B, Besetzung 1:2 (= 3 Personen), leistungsstarke Ladebordwand, usw., wurde ein Richtpreisangebot eingeholt.

Dieses wurde in einem Gespräch unserem Bürgermeister David Berl vorgelegt und die gemeinsame Finanzierung vereinbart.

Nun begann die Intensivphase zur Anschaffung des LAST. Es wurden:

- vergleichbare Fahrzeuge bei den Feuerwehren Rannersdorf und Wr. Neudorf besichtigt,
- das gewünschte Fahrgestell ausgewählt,
- die technische Ausstattung des Fahrgestells sowie des Aufbaus und
- die mitzuführende Basisbeladung (geringer Umfang) festgelegt.

Auf Basis dieses Pflichtenheftes hat uns die Fa. Pappas ein Angebot ausgearbeitet, das in weiterer Folge mehrmals überarbeitet wurde. Denn auf Grund der uns nun vorliegenden Detailpreise haben wir diverse Angebotspositionen hinterfragt und diskutiert, ob nun bekannten Einzelpreise für verschiedene technische Zusatzleistungen der Ausstattung angemessen sind oder wir preisgünstigere Varianten, soweit diese möglich waren, bevorzugen.

Schlussendlich wurde am 30. Oktober 2019 das LAST bei der Fa. Pappas, Wr. Neudorf, bestellt.

Im Anschluss daran beschäftigten wir uns mit der Anschaffung der Beladung, wie Fahrzeug- und Handfunkgeräte, Handscheinwerfer, Klapptisch samt zwei Klappbänken, Gabelhubwagen, Werkzeugkiste, Feuerlöscher, Triopandreiecke, faltbare Verkehrsleitkegel, Decken und Wickelfolie, um nur einige zu nennen.

Bei den Rollcontainern wurde die Entscheidung getroffen, diese bei der Fa. braun engineering e.U. in Rudersdorf zu bestellen.

Den Aufbau des Fahrzeuges haben wir ab Februar 2020 intensiv bei den sogenannten Aufbaubesprechungen in Wr. Neudorf und Wr. Neustadt begleitet. Nach Übergabe der einzubauenden, von uns beigestellten Ausrüstungsgegenstände, wurden einige technische Details erst im Rahmen der Besprechungen von uns festgelegt. Auch die genaue optische Gestaltung und Beschriftung des Fahrzeuges wurde erst vor Ort besprochen.



Parallel dazu haben wir im Feuerwehrhaus die 230 V Ladespannungsversorgung hergestellt, um die Akkus der Handscheinwerfer und des Handfunkgerätes im Fahrzeug in der Fahrzeughalle laden zu können.

Der Coronapandemie und dem ab Mitte März verordneten Lockdown geschuldet, hat sich die Fertigstellung des Fahrzeuges bei der Fa. Pappas verzögert und es wurde erst Ende Mai 2020 ausgeliefert. Allerdings spielte dies keine besondere Rolle, da Corona-bedingt auch der Florianitag, bei dem das neue Fahrzeug gesegnet werden sollte, entfallen musste. Die Fahrzeugsegnung soll hoffentlich im Mai 2021 nachgeholt werden.

Das Lastfahrzeug ist auf einem Mercedes Benz Fahrgestell 519 CDI aufgebaut, Radstand 4.325 mm, zulässiges Gesamtgewicht 5,5 t, 190 PS, Automatikgetriebe, GFK Trockenfrachtkoffer L x B x H = 4.200 x 2.150 x 2.270 mm mit rundum Palettenanfahrtschutz und Zurrschienen, Ladebordwand für eine Tragkraft von 1.000 kg, seitliche Staukoffer unter dem Laderaum.

Die Anschaffungskosten für das LAST betragen € 96.046,55 inkl. Ust, diese wurden je zur Hälfte von der Marktgemeinde Laxenburg und der Feuerwehr Laxenburg getragen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns beim Bürgermeister, sowie den Damen und Herren des Gemeinderates für die Übernahme der erwähnten Investitionskosten, bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt besonders unserer Bevölkerung für die Spendenbereitschaft beim Neujahrswünschen und den Besuch unserer Feuerwehrfeste, dadurch konnte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg den notwendigen Finanzierungsanteil leisten.

IM TEAM UND KAMERADSCHAFTLICHEN MITEINANDNER

Eine Freiwillige Feuerwehr lebt davon!

Egal ob der Beitritt als Jugendlicher in die Feuerwehrjugend oder als 40-jähriger Familienvater erfolgt. In einer Feuerwehr fallen, genauso wie in einem mittelständischen Betrieb, eine Vielfalt an Arbeiten an. Um diese Tätigkeiten bewältigen zu können ist jedes Geschick willkommen. Vom Lehrling über IT-Spezialisten, Handwerker, Koch, Angestellten, Rechtsanwalt, Arzt bis hin zum Piloten sind bei uns alle Berufsgruppen vertreten. Im Folgenden stellen wir vier spätberufene Mitglieder vor, welche der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten sind:



HERBERT GRIESSLER

42, Traktorführer, 3 Kinder, verheiratet

HERBERT, WARUM MACHST DU BEI UNS MIT?

„Als ich mit meiner Familie berufsbedingt nach Laxenburg übersiedelt bin, wollten meine Kinder der Feuerwehrjugend beitreten. Im Zuge dessen, lernte ich den Kommandanten und weitere Mitglieder kennen. Die offene Art der Mannschaft war mir sofort sympathisch. Ich war ja schon einmal Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr, allerdings war diese nicht mit solch umfangreicher Ausrüstung ausgestattet. Durch meine Vorliebe zu technisch anspruchsvollen Maschinen, unterstütze ich derzeit den Fahr- und Zeugmeister bei diversen Tätigkeiten und gehöre zur Stammmannschaft als Einsatzmaschinist. Seit meinem Beitritt konnte ich schon vielen Menschen helfen und neue Freundschaften knüpfen.“

Tätigkeit in der Feuerwehr: Gehilfe des Fahr- und Zeugmeister, Einsatzmaschinist und Ausbildner



ALEXANDER KNEZ

51, Projektmanager und Betreiber der kleinen Laxenburger Brauerei, 3 Kinder, verheiratet.

ALEX, WAS WAR DER AUSSCHLAGGEBENDE GRUND, UNS IN DEINER FREIZEIT ZU UNTERSTÜTZEN?

„Durch meine berufliche Tätigkeit als Projektmanager beim landesweiten Ausbau des digitalen Blaulichtfunks, bin ich bereits seit mehr als 15 Jahren auch im engen Kontakt mit freiwilligen Einsatzkräften im ganzen Land. Schon kurz nachdem wir 2009 nach Laxenburg gezogen sind, habe ich mit dem Gedanken gespielt und als sich schließlich im Spätsommer 2012 plötzlich die Hälfte der Gäste einer Grillfeier zu einem Einsatz musste, ergab sich im Anschluss die Gelegenheit mehr über ehrenamtliche Tätigkeit zu erfahren. Kurze Zeit später traf ich den Entschluss der FF Laxenburg beizutreten. Seither genieße ich nicht nur den großartigen Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft, sondern auch die Gelegenheit meinen Beitrag für die Bevölkerung der Marktgemeinde Laxenburg zu leisten.“

Tätigkeit in der Feuerwehr: Atemschutzgeräteträger und Sachbearbeiter Nachrichtendienst



ROMAN PÜRER

47, Grafiker und Fotograf, 2 Kinder, verheiratet

ROMAN, DU LEBST JA SCHON DEIN GANZES LEBEN IN LAXENBURG. WIE SIEHST DU DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LAXENBURG?

„Ich war bereits Mitglied der Feuerwehrjugend bis sich die Interessen in meiner Kindheit verschoben haben und ich keine Zeit mehr für die Feuerwehr hatte. Vor ca. 11 Jahren entschied ich mich dazu wieder aktiv der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg beizutreten, um einen Teil meiner verfügbaren Freizeit sinnvoll zu gestalten. Neben den unterschiedlichen Aufgaben in der Feuerwehr und dem guten Gefühl ehrenamtlich zu helfen, kommt auch der Spaß innerhalb unserer Kameradschaft nicht zu kurz. Ohne ein Miteinander und das Übernehmen von Verantwortung für unsere Mitmenschen kann unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Ich bin nun Teil eines eingeschworenen Teams und kann mich jederzeit auf meine Kameraden/innen zu 100 % verlassen, nicht nur bei der Freiwilligen Feuerwehr, sondern auch im privaten Bereich! Helfen ist Cool.“ 🙌

Tätigkeit in der Feuerwehr: Atemschutzgeräteträger und Gehilfe des SB Öffentlichkeitsarbeit



CHRISTIAN WERNER

38, Gastronom, 1 Kind, verheiratet

CHRISTIAN, WARUM BIST DU DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR LAXENBURG BEIGETRETEN?

„Als ich 2003 mit meiner Familie hierhergezogen bin, war ich von dem Zusammenhalt in der Gemeinde Laxenburg begeistert. Schnell war klar, dass auch ich meinen Beitrag leisten möchte. Daher entschied ich mich, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten. Aufgrund meines Berufes und der damit verbundenen Tagesfreizeit, ist es mir oft möglich untertags bei Einsätzen auszurücken. Aus diesem Grund habe ich den LKW Führerschein und die entsprechende Maschinistenausbildung absolviert und stehe seitdem als Einsatzfahrer zur Verfügung. Aufgrund der vielfältigen Aufgaben innerhalb der Feuerwehr findet jeder/jede seine Bestimmung, ich bin stolz, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein.“

Tätigkeit in der Feuerwehr: Zuständig für den Versorgungsdienst, Einsatzmaschinist und Atemschutzgeräteträger

FEUERWEHRKOMMANDO

HBI Emanuel Vermeer Feuerwehrkommandant

OBI	Ing. Mario Hütter	Feuerwehrkommandantstellvertreter	OV	Ing. Andreas Schiffner	Leiter des Verwaltungsdienstes
			V	Ing. Martin Schich	Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes

ZUR BESONDEREN VERWENDUNG

ABI	Andreas Heidenreich	Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter
-----	---------------------	---

1. ZUG

HBM Gerhard Monigel Zugskommandant

1. GRUPPE

HLM	Markus Gigl	Gruppenkommandant
LM	Herbert Griessler	Gehilfe des Fahrmeisters, Gehilfe des Zeugmeisters
OFM	Lukas Hartl	
SB	Alexander Knez	SB Nachrichtendienst
OFM	Maximilian Plötzeneder	
OFM	Roman Pürer	Gehilfe des SB Öffentlichkeitsarbeit
ASB	Roman Rath	ASB Feuerwehrgeschichte, Gehilfe des Jugendbetreuers
HFM	Markus Richter	SB Wasserdienst
PFM	Ing. Georg Riegler	
FM	Martin Tesar	
LM	Johann Theermann	Zeugmeister

2. GRUPPE

HLM	Harald Jungmayer	Gruppenkommandant
OFM	Florian Blei	Gehilfe des SB Atemschutz
VM	Florian Hartl	Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes
LM	Bernd Hütter	
LM	Mag. Heinz Klein	
LM	Markus Macherndl	Jugendbetreuer, SB Feuerwehrmedizinischer Dienst
OFM	Josef Mainzl	
LM	Mag. (FH) Michael Reithmaier	
OFM	Dipl.-Ing. Klaus Ronge	
FT	Ing. Norbert Schiffner	Feuerwehrtechniker
OFM	Dominik Weissböck	

2. ZUG

BM Michael Gigl Zugskommandant

3. GRUPPE

LM	Christian Blei	Gruppenkommandant, SB Öffentlichkeitsarbeit
LM	Raphael Vermeer, BA BA	Gruppenkommandant, ASB Atemschutz
OFM	József Dienes	
OFM	Oliver Giwiser	
EHBI	Karl Glasel	Fahrmeister
FM	Benjamin Griessler	
FM	Daniel Hiller	Gehilfe des Fahrmeisters
LM	Paul Klampfl	
BEJUR	Mag. Thomas Markom	Bezirksfeuerwehrjurist
FM	Karl Povolny	
OLM	Stefan Rubik	Gehilfe des Zeugmeisters
LM	Walter Ruiner	Versorgung
HFM	Georg Schratzenbacher	Gehilfe des SB Feuerwehrmedizinischer Dienst
LM	Alexander Schütz	Gehilfe des Jugendbetreuers
FM	Christian Werner	Versorgung

4. GRUPPE

OLM	Michael Richter	Gruppenkommandant
PFM	Lisa Edelhofer	
PFM	Benito Griessler	
PFM	Lukas-Johannes Krischke	
PFM	Lisa Marie Rochl	
PFM	Ing. Mario Rosenberger	

KEINE GRUPPENZUTEILUNG

LM	Alexander Berger	LM	Marek Stana
LM	David Berl	FM	Gerald Steinbrugger
EOV	Wolfgang Fehringer	HFM	Mag. Alexander Stieglitz
LM	Mag. Peter Grzesicki	HFM	Patrick Weissböck
LM	Dipl.-Ing. (FH) Robert Haidenthaler		
PFM	Assoc.-Prof. Priv. Doz. Dr. Alexander Hauswirth		
HFM	Dr. Lukas Lomoschitz		
FM	Ing. Walter Redl		
LM	Dipl.-Ing. Gerold Schneider		

RESERVISTEN

LM	Josef Barasics
ELM	Dr. Walter Baumgartner
EBI	Ing. Gerhard Berl
LM	Ing. Thomas Berl
ELM	Herbert Breit
FKUR	Msgr. Heinrich Hahn
FARZT	OMR Dr. Friedrich Lomoschitz
EHBM	Franz Manhart
EHLM	Franz Ostermann
LM	Helmut Pökl
ELM	Peter Poloma
LM	Helfried Steinbrugger
HFM	Miloslav Vostrel

FEUERWEHRJUGEND

JFM	Amelie Gigl
JFM	Paula Marie Gigl
JFM	Meredith Griessler
JFM	Lara Hütter
JFM	Lisa Hütter
JFM	Matthias Jungmayer
JFM	Emin Lisancic
JFM	Maximilian Michl
JFM	Ragnara Pavlik
JFM	Philipp Riedel
JFM	Marco Rochl

Legende:

ABI	Abschnittsbrandinspektor	ASB	Abschnittsachbearbeiter	BM	Brandmeister	HFM	Hauptfeuerwehrmann	EHBM	Ehrenhauptbrandmeister
HBI	Hauptbrandinspektor	FT	Feuerwehrtechniker	VM	Verwaltungsmeister	OFM	Oberfeuerwehrmann	EHLM	Ehrenhauptlöschmeister
OBI	Oberbrandinspektor	FARZT	Feuerwehrarzt	HLM	Hauptlöschmeister	FM	Feuerwehrmann	ELM	Ehrenlöschmeister
OV	Oberverwalter	FKUR	Feuerwehrkurat	OLM	Oberlöschmeister	PFM	Probefeuerwehrmann	JFM	Jugendfeuerwehrmann
V	Verwalter	HBM	Hauptbrandmeister	LM	Löschmeister	EBI	Ehrenbrandinspektor		
BEJUR	Bezirksfeuerwehrjurist	OBM	Oberbrandmeister	SB	Sachbearbeiter	EOV	Ehrenoberverwalter		



INTERNATIONALE
LKW WALTER
TRANSPORTORGANISATION AG

Die führende Transportorganisation im europäischen LKW-Komplettladungsverkehr

LKW WALTER Internationale Transportorganisation AG
Telefon: +43 5 7 7 7 7-0, E-Mail: austria@lkw-walter.com
www.lkw-walter.com

GTx **CONTAINEX**

Der führende europäische Anbieter für Container und mobile Raumsysteme

CONTAINEX Container-Handelsgesellschaft m.b.H.
Telefon: +43 2236 601-0, E-Mail: ctx@containex.com
www.containex.com

AT-2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd, Straße 14
www.walter-group.at

PAPPAS

DAS BESTE ERFAHREN

Pappas Auto GmbH, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4; Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien, 1180 Wien
 Hotline: 0800/727 727, www.pappas.at

Die Sonnenstrom Experten

Photovoltaik



enerix

Landstrasse 6a
 2540 Bad Vöslau
 0650-9207817
www.enerix.at

Die Spezialisten für Photovoltaik, Speicher und autarke Stromversorgung



LANG U. MENHOFER

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co KG
 A-2700 Wr. Neustadt, Schleppbahngasse 8, Tel. +43(0)26 22 / 23 700 200

Architektur- und Generalplanung für Hoch- und Tiefbau



kosaplaner

kosaplaner gmbh Aredstr. 29/1 2544 Leobersdorf T +43 2256 20416 www.kosaplaner.at



Spengler

Meisterbetrieb
Thomas Haindl



Dr. Otto Scheff-Weg 11b
2340 Mödling

Mobil: 0664/ 4 888 999
Tel.: 02236/25 503
E-Mail: spenglerei.haindl@aon.at

HAUSLADEN

BAUMEISTER

PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG

ING. HAUSLADEN GMBH & Co KG
A 2331 VÖSENDORF ORTSSTRASSE 110
TEL 01 699 15 75 FAX 01 699 59 95

WWW.HAUSLADEN.AT BAUMEISTER@HAUSLADEN.AT



TechniCar

Kr. Ing. Emil Pavlik GmbH

§57a bis 3,5t
Kfz Reparaturbetrieb
Spenglerei / Lackierung

Mobil: 0699 / 10511975

2482 Münchendorf
Santorastraße 2
Technicar@gmx.at
www.technicar.at

pb Pittel+Brausewetter

150 JAHRE
1870-2020

www.pittel.at

Dr.-Gonda-Gasse 7 • 1230 Wien • Tel: 050 828-2400 • inzersdorf@pittel.at

Elektroinstallationen Blitzschutzanlagen

Robert STRAUSS



Telefon 02236 / 25 145 • Mobil 0650 / 40 36 474
office@elektro-strauss.at • www.elektro-strauss.at
2353 Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße 5

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden, Interessenten und Freunde!

¼-Jahrhundert lang können wir schon zurückblicken auf eine erfolgreiche Zeit als Einrichter im Gastro- und Wohnbereich, hiermit wollen wir Sie auf die neuesten Trends im Einrichtungssektor hinweisen.

Das Thennemayer – Team möchte den persönlichen Kontakt umso mehr pflegen und aufrechterhalten, Sie in dieser Zeit der Ungewissheit bei Ihren Planungs- und Einrichtungswünschen kompetent beraten und mit Ihnen die Möglichkeit ausloten, um Ihre Wünsche und Vorstellungen optimal in die Realität umsetzen zu können.

Natürlich sind wir virtuell ebenfalls präsent – mit unserer neuen Homepage

www.thennemayer.at

Hier können Sie in Ruhe die Projekte der jüngsten Zeit begutachten und sich die neuesten Trends auf dem Einrichtungssektor ansehen.

Holen Sie sich Inspiration für neue Ideen und Anregungen für Ihr Wunschprojekt!



**FENSTER
CHECKER**

...und fertig!

Fenster • Türen • Tore • Rollläden • Jalousien • Markisen
Sonnenschutz • Insektenschutz • Wintergärten

+43 / 699 / 171 929 43 www.fenster-checker.com

THENNEMAYER

Gastro & Hoteleinrichtung

HÜRM
Riedingerstr. 4
Tel.: +43/2754/8205-0
E-mail.: office@thennemayer.at

BERATUNG in
PERFEKTION

www.thennemayer.at



**Wenn's um die Unterstützung freiwilliger
Helfer geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Freiwillige Helfer sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Sie spenden ihre Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not sind. Dieses Engagement unterstützt Raiffeisen seit jeher finanziell und tatkräftig. Weil man nur gemeinsam Wunder bewirken kann. www.rrb-moedling.at